

Bezirkselfternausschuss (BEA) Schule Friedrichshain-Kreuzberg



Geschäftsstelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abt. Jugend, Familie und Schule -
Schulamt-Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin, Tel. 90298-46271 Mail: schulefrdhkrzb@t-online.de

An alle Mitglieder
des Bezirkselfternausschusses Schule Friedrichshain-Kreuzberg,
deren Stellvertreter/innen und Gäste

Protokoll der Sitzung des **BezirkselfternAusschuss-Schule**

am Dienstag, den **14.2.2012**
von 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Mensa der Heinrich Zille Grundschule,
Waldemarstr. 118, 10997 Berlin

Vorgesehene Tagesordnung:

Top 0 Genehmigung Tagesordnung, Protokollkontrolle

Die Einladung ist leider wieder etwas spät heraus, wofür wir uns entschuldigen, wir arbeiten aber weiter an der Verbesserung, dies war auch Thema der Gremienrunde.

Aufgrund der neuen Termine der BVV wird eine Terminänderung auch des BEA notwendig.

Die geänderten Termine werden vorgelegt:

- 17.1 / 14.2. / 20.3. / 17.4. / 15.5. / 12.6.
- Sommerpause
- 14.8. / 11.9. / **16.10. Wahlen** / 13.11. / 11.12.

- **Protokollkontrolle:**
- Marcus Otto verweist darauf, dass im Protokoll missverständlich die Arbeit einer Sozialarbeiterin an der Schule auf gehäufte Gewaltvorfälle zurückgeführt wird. Nicht verstärktes Gewaltverhalten, sondern der sensiblere Umgang und die bewusstere Auseinandersetzung mit der Thematik ermöglichen die Beschäftigung der Sozialarbeiterin.
- Ingrid Lüder bittet um die Streichung der Aussage zur Fusion von Niederlausitz- und Paul-Dohrmann Schule.

Top 1 Vorstellung des Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport, Dr. Peter Beckers

erfolgt nicht, da Dr. Beckers verhindert ist. Die Vorstellung des Stadtrates erfolgt im März.

Top 2 Stand der Inklusionsdebatte – Frank Held, AG Inklusion des Landeselternausschusses

Als Gast gibt Frank Held, Mitglied des BEA Schule Spandau und Koordinator der AG Inklusion im Landeselternausschuss, einen Überblick über die Beratungen zum Konzept inklusive Schule des Senats. (Vortrag als Anhang)

Die Debatte über das Thema Inklusion wird längere Zeit leidenschaftlich geführt. U.a.

- Die Frage der Kostenneutralität wird weitgehend als unmöglich betrachtet
- Diverse Stellungnahmen und Nachfragen zu Inklusion, Förderung, Schwerpunktschulen, Sinnhaftigkeit bisheriger Entwicklungen.
- Sinnhaftigkeit der Inklusion (wird weitgehend bestätigt)
- Es kommt die Frage auf, wie der Förderbedarf sozial - emotionale- Entwicklung genau festgestellt wird
 - bisher beim schulpyschologischen Dienst, soll in Zukunft aber nur noch auf Antrag der Eltern erfolgen.
- Es wird festgestellt, dass trotz der Aufforderung des Senats an Schulen Konzepte für die Schwerpunktschulen zu schaffen, eigentlich noch keine gesetzliche Grundlage für die Umsetzung besteht.
- Die Arbeitsgruppe des BEA soll weiter arbeiten, derzeit ist der Handlungsdruck etwas gesunken, da die neue Senatorin etwas entschleunigt, auch wenn seitens der UN hier mit Druck zu rechnen ist, wenn die Konvention nicht aktiv angegriffen wird.
- Der BEA-Vorstand wird noch einmal die Zahl der Sonderpädagogen an den bezirklichen Schulen mit welchen Schwerpunkten erfragen und das ganze in eine Anfrage an die Senatsaußenstelle umzusetzen.

Top 4 Verschiedenes

Verständigung zum Antrag Gymnasien:

- Wegen der vorgerückten Zeit wird die Beratung zum Positionspapier der LEA AG Gymnasien (wurde mit der Einladung verschickt) auf die nächste Sitzung vertagt.

Facebookauftritt BEA und darauf folgenden Mailverkehr:

- Es wird eine Email an die Liste der BEA Mitglieder angesprochen, die den Auftritt des BEA bei Facebook bekannt gab.
- Es erfolgt eine sehr emotionale Debatte über die Facebookseite und die anschließenden, im Netz geäußerten Kritiken. Es wird verabredet, dass auf der nächsten BEA Sitzung die Frage der Kommunikation einschließlich Website, Facebookauftritt, Umgang mit den schulgesetzlichen Regelungen, Datenschutz und Netiquette behandelt wird.

Für das Protokoll
Marcus Otto

